

Bedrohte Christinnen und Christen

Petition zuhanden des Bundesrates

In Anbetracht

- des universalen Menschenrechts auf Religionsfreiheit
- der humanitären Tradition, auf die sich die Schweiz beruft und
- der grossen Betroffenheit der Schweizer Christen über die zunehmend bedrohliche Lage von Christen in verschiedenen Regionen der Welt, insbesondere im Nahen Osten

fordern die Unterzeichnenden den Bundesrat auf, sich im Rahmen seines Einsatzes für die Menschenrechte auch entschieden und verstärkt gegen Diskriminierung, Ausgrenzung und Bedrohung von Christen und Christinnen einzusetzen.

Sie rufen den Bundesrat insbesondere auf:

1. Diskriminierung, Ausgrenzung und Bedrohung von Christen gegenüber den politisch Verantwortlichen weiterhin deutlich anzusprechen.
2. Die Gewissens-, Meinungs-, Versammlungs- und Religionsfreiheit sowie die Rechtsicherheit auch für Christen nachdrücklich einzufordern.
3. Kredite zu erhöhen, die zugunsten von Projekten in Ländern beantragt werden, die den interkulturellen und interreligiösen Dialog, das friedliche Zusammenleben der Religionsgemeinschaften und die Stärkung der Zivilgesellschaft fördern.
4. Die Beobachtung und Beurteilung der Lage der christlichen Kirchen als festen Bestandteil der aussenpolitischen Agenda der Schweiz zu etablieren.
5. Das Personal des EDA im Ausland gezielt auf religiöse Fragen zu sensibilisieren und entsprechend auszubilden.*

	NAME	VORNAME	WOHNORT	UNTERSCHRIFT
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				

Unterschreiben dürfen alle, unabhängig von Alter, Wohnort und Nationalität. Die Angaben werden ausschliesslich für diese Petition verwendet.

**Der Petitionstext entspricht inhaltlich der Resolution, die von der Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes am 16. Juni 2013 zuhanden des Bundesrates verabschiedet wurde.*



	NAME	VORNAME	WOHNORT	UNTERSCHRIFT
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				

Bitte senden Sie die ganz oder teilweise ausgefüllten Bogen bis am 30. Januar 2014 an:

Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund, Bereich Kirchen, Unterstützung Petition "Bedrohte Christinnen und Christen", Postfach, 3000 Bern 23

Weitere Unterschriftenbogen zum Download finden Sie unter
<http://www.kirchenbund.ch>, Thema "Menschenrechte"

Unterschreiben dürfen alle, unabhängig von Alter, Wohnort und Nationalität. Die Angaben werden ausschliesslich für diese Petition verwendet.